



"Schneeglöckerlweg" in den Donauauen St.Pantaleon-Erla

Ausgangspunkt: Pfarrkirche St. Pantaleon.

Wenn der Frühling ins Land zieht und wir uns nach dem ersten Grün und den ersten Frühlingsboten sehnen, dann unternehmen wir eine Wanderung in den Donauauen St. Pantaleon-Erla. Bedingt durch die fast regelmäßig auftretenden Hochwasser, entfaltet sich in diesem naturbelassenen Forstgebiet bereits im zartesten Frühjahr eine Flora von außergewöhnlicher Vielfalt und Üppigkeit. Im Aurevier des Forstgutes Hasenöhr werden Artenvielfalt und gefährdete Arten primär durch Schutz und Entwicklung der Lebensräume gefördert. Der sorgfältige und nachhaltige Umgang mit der Natur und die für die Au charakteristischen, dynamischen Prozesse werden so langfristig gesichert. Diese großräumige Lebensraumsicherung wird durch die Anlage von Wildrettungshügeln, Wildäcker, Wildwiesen, Verbissgehölzen, Prossgehölzgärten, Hegebüschen, Grünstreifen, Feldholzinseln, Hecken und Biotopen sichergestellt.

Gehzeit: 3 Stunden.

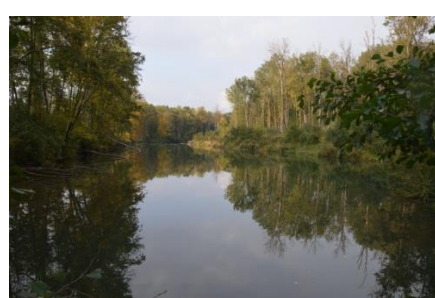
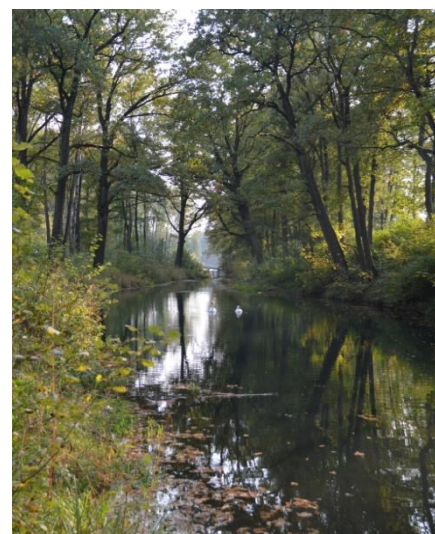
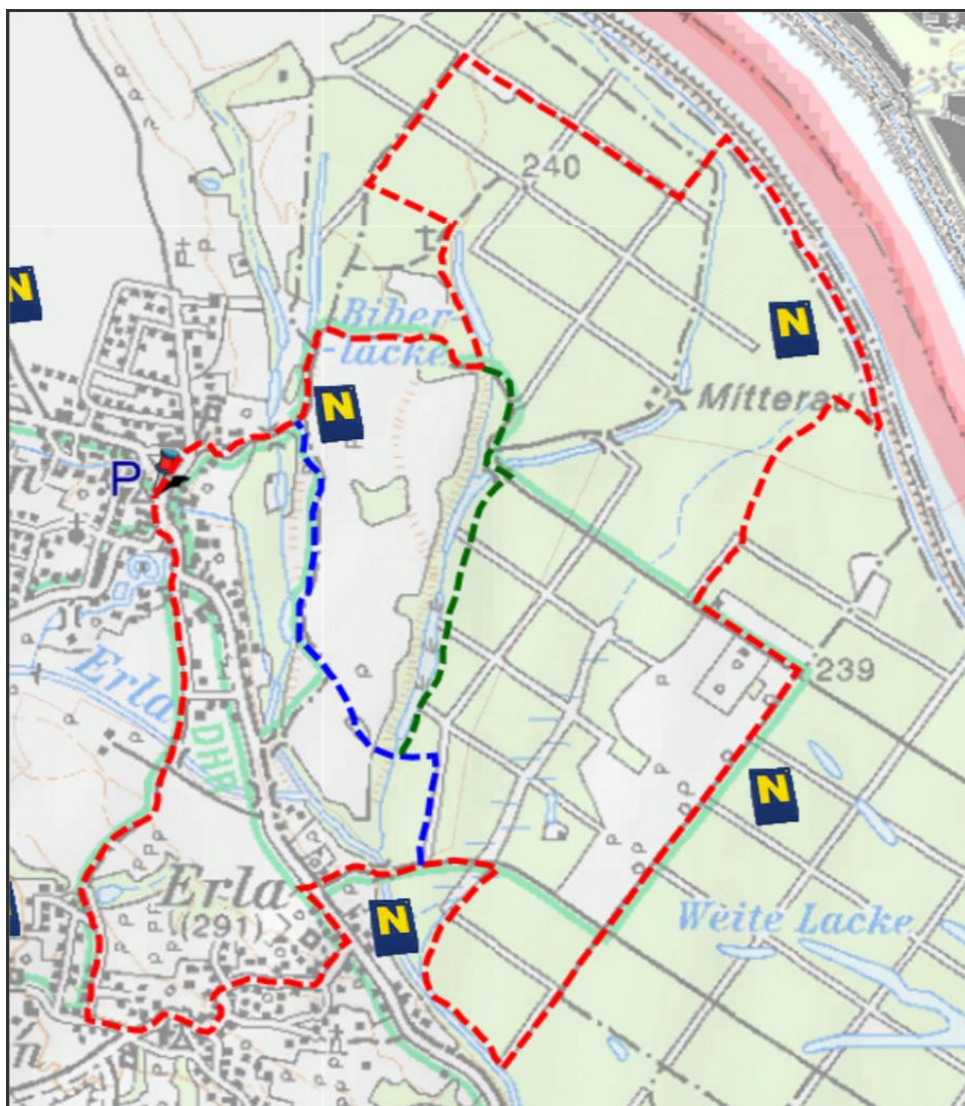
Wegbeschaffenheit: Schotter-, Au- und Wiesenwege

Schon die Römer hatten sich in St. Pantaleon-Erla angesiedelt. Das Legionslager in Albing und weitere Funde zeugen davon. St. Pantaleon, ein altes Haufendorf, das bis 1400 Zwieselkirchen genannt wurde, liegt am Rande des Donau-Überschwemmungsgebietes. Die gotische Pfarrkirche (kostbare Altäre und Reliefs, "Bachlechnerkrippe") ist sehenswert. Sie wurde im 15. Jhd. anstelle einer Doppelkapelle errichtet, deren Krypta (Kapitelle von höchstem Kunstwert, romanische Baureste in der Taufkapelle) noch erhalten ist.

Am Dorfplatz wollen wir mit unserer Auwanderung beginnen und folgen der Straße (Steinerstr.) in nördlicher Richtung zum bereits sichtbaren Wegkreuz, bei dem wir rechts einschwenken und entlang des Hauptweges in die Au spazieren. Sie präsentiert sich bereits Anfang März von ihrer schönsten Seite. Millionen von der Sonne wachgekitzelter Schneeglöckerl verzaubern den Waldboden in einen riesigen Blütenteppich.

Bei der INFO-Tafel (Übersichtsplan Forstgut Hasenöhr) folgen wir dem links abzweigenden Pfad zur Biberlacke. Naturverbundene Fischer sind immer wieder an der Biberlacke anzutreffen. Wenn wir uns besonders ruhig verhalten, können wir vielleicht so manchen Teichbewohner bei der Jagd nach Beute beobachten. Nördlich der Lacke überqueren wir einen Fahrweg und folgen einer Wiesenschneise westwärts bis zum Hochstand. In nördlicher Richtung folgen wir der Forststraße, in Richtung Donau. Bei der kleinen Lichtung mit den großen Eichen biegen wir in östlicher Richtung und folgen der Forststraße weiter. Nach ca. 600 m gehen wir wieder in nördlicher Richtung auf den Donau Begleitweg. Wir marschieren am Schwemmbach entlang der Überstromstrecke stromabwärts. Der Großteil des Dammes ist abgesenkt; das ist die Überstromstrecke, über die bei Hochwasser die Wassermassen abfließen sollen. Vom gegenüberliegenden Ufer grüßen das Fischerdorf Au, rechts der Kirchturm von Naarn.

Dahinter schafft das Augebiet ideale Lebensbedingungen für die Tierwelt. Am Ende des angelandeten Sandweges biegen wir in westlicher Richtung ab und folgen wieder der Forststraße. Schon nach 200 Meter wandern wir in südlicher Richtung weiter entlang einer Donauarmrenaturierung bis wir auf den Wanderweg 467 kommen. Wir folgen den Wanderweg in östlicher Richtung bis zum Hochstand grüne Säule. Wir folgen der Forststraße gerade weiter bis zum Erlabach. Wir wandern weiter in nördlicher Richtung entlang des Erlabaches und in Folge der Grünhaufenlacke (alte Naufart), die bis ins 17. Jahrhundert noch der Flusslauf der Donau war. Kurz vor der Erlabachbrücke bieten sich für den restlichen Streckenabschnitt drei Varianten an: entweder über den Ort Erla (sehenswerte ehem. Benediktinerstiftskirche und -stiftsgebäude, Ausstellung "Romanisches Dreieck") oder durch die Mitterau entlang Wiesen und Äcker Variante blau oder entlang des Fischerhüttenbaches Variante grün.



SILVANA
Forst- und Agrar-GmbH



GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA
4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ
Tel 07435 7271, Fax DW 4 DVR 0419508
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at

